

Lufttemperatur - Stationsdaten

Beschreibung

Physikalisch betrachtet ist die Lufttemperatur ein Maß für den Wärmezustand eines Luftvolumens. Dieser wird bestimmt durch die mittlere kinetische Energie der ungeordneten Molekularbewegung in der Luft. Je größer die mittlere Geschwindigkeit aller Moleküle in einem Luftvolumen ist, umso höher ist auch seine Lufttemperatur. Die Temperatur wird in der Meteorologie gemäß dem internationalen Einheitensystem in Kelvin [K] oder Grad Celsius [°C] gemessen (Ausnahmen: USA, Großbritannien mit Messungen in Grad Fahrenheit [°F]). Folgende Daten werden bereitgestellt: 10 Minuten Werte Tageswerte Stundenwerte Monatswerte
Vieljährige Stationsmittelwerte für die Klimareferenzperiode 1961-90, 1971-00, 1981-10

Zielgruppe

Dieser Dienst bietet einen strukturierten Zugang zu verschiedenen Datenprodukten. Die Daten können sowohl als Karten als auch in Tabellenform dargestellt werden. Zudem ist die Nutzung der Daten als OGC-Service möglich. Darüber hinaus stehen die Daten auf einem ftp-Server zur Verfügung.

Nutzungsvoraussetzungen

Für die Weiterverarbeitung werden ein Komprimierungsprogramm und Kenntnisse in software-basierter Datenanalyse benötigt.

Wissenschaftlicher Hintergrund

Diese Klimadaten stammen aus den Stationsmessnetzen des Deutschen Wetterdienstes. Sie werden regelmäßig archiviert.

Herausgeber

Deutscher Wetterdienst

Telefon: 069 / 8062 - 2941 E-Mail: maya.koerber@dwd.de